



Medienmitteilung

Sperrfrist: 25.4.2023, 8.30 Uhr

14 Gesundheit

Kosten und Finanzierung des Gesundheitssystems im Jahr 2021

2021 wurden 86,3 Milliarden Franken für die Gesundheit ausgegeben

Die Gesundheitsausgaben sind 2021 gegenüber dem Vorjahr um 5,9% gewachsen, was über dem Trend der letzten fünf Jahre liegt (+3%). In den zwölf stark von der Covid-19-Pandemie geprägten Monaten war der grösste Kostenanstieg bei den Gesundheitsleistungen des Staates zu verzeichnen (+74,6%). Soweit einige der neusten Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS) zu den Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens.

2021 stiegen die Gesundheitsausgaben im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Milliarden Franken auf 86,3 Milliarden Franken an. Das Verhältnis der Gesundheitsausgaben zum Bruttoinlandprodukt (BIP) zu laufenden Preisen erhöhte sich gemessen an 2020 leicht von 11,7% auf 11,8%.

Bei den Leistungserbringern nahmen die Spitalausgaben um 1,3 Milliarden Franken zu (+4,4% gegenüber dem Vorjahr). Die Kosten für sozialmedizinische Einrichtungen sanken dagegen um 0,1 Milliarden Franken (-1,1%). Die Kosten für Arztpraxen wuchsen um 0,3 Milliarden Franken bzw. 2,6%. Ein Anstieg war auch bei den Zahnarztpraxen (+0,3 Mrd. Franken) und bei den übrigen ambulanten Leistungserbringern (+0,5 Mrd. Franken) zu verzeichnen. Am stärksten zugenommen haben mit einem Plus von 1,8 Milliarden Franken innerhalb eines Jahres die Kosten für die Gesundheitsleistungen des Staates (+74,6%). Dieses Wachstum ist insbesondere auf die hohen staatlichen Ausgaben im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie zurückzuführen.

Der Beitrag des Staates an die Finanzierung der Gesundheitsausgaben erhöhte sich ebenso (+10,1%) wie die Finanzierung durch die obligatorische Krankenversicherung (+5,3%). Die Haushalte haben sich über die Versicherungskosten und Selbstzahlungen um 4,2% mehr an der Finanzierung der Gesundheitsausgaben beteiligt als im Vorjahr.

Monatliche Gesundheitsausgaben: 827 Franken pro Person

2021 wurden monatlich 827 Franken pro Person für die Gesundheit ausgegeben. Davon wurden 296 Franken von der obligatorischen Krankenversicherung und 190 Franken vom Staat übernommen. 74 Franken finanzierten die Sozialversicherungen, d.h. die AHV, IV und die Unfallversicherung, 54 Franken die Privatversicherungen.

Die Haushalte mussten zusätzlich zu den Versicherungsprämien und Steuern einen Restbetrag von 184 Franken pro Monat und Person selbst bezahlen. Darunter fielen vor allem Leistungen für Pflegeheime, Zahnarztbehandlungen sowie die von der Krankenversicherung vorgesehene Franchise und Kostenbeteiligung an ambulanten und stationären Behandlungen. Der Restbetrag von 29 Franken

wurde durch andere Finanzierungen wie Schenkungen oder die Finanzierung durch Leistungserbringer und andere Unternehmen bezahlt.

Ambulante Pflege in Spitälern: Aufwärtstrend bei Krankenhäusern für allgemeine Pflege

Der Trend der letzten zehn Jahre zeigt für alle Spitäler einen stetig steigenden Anteil der ambulanten Behandlungen. 2021 erreichte er 32%, was insbesondere am wachsenden Anteil der ambulanten Behandlungen in Krankenhäusern für allgemeine Pflege lag. In den Spezialkliniken (psychiatrische Kliniken, Rehabilitationskliniken und Geburtshäuser) blieb der Anteil der stationären Behandlungen bei über 70%.

Die Statistik der Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens

Die Statistik des BFS der Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens (letzte Revision 2022) ist eine Synthese aus verschiedenen Quellen. Sie dient der jährlichen Schätzung der Produktionskosten, der Ausgaben und der Finanzierung von Sach- und Dienstleistungen des schweizerischen Gesundheitswesens. Grundlage bildet dabei die internationale Methodik der Gesundheitskonten SHA (Organisation for Economic Co-operation and Development [OECD], Eurostat, World Health Organization [WHO], 2011, A System of Health Accounts, OECD Publishing).

Die Statistik der Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens wurde 2022 hinsichtlich der Quellen und Methoden verbessert, was zu einer Anpassung der bereits veröffentlichten Ergebnisse führte. Alle Zahlen der vorliegenden Medienmitteilung, auch diejenigen der Vorjahre, entsprechen den revidierten Ergebnissen. Ein Methodenpapier erläutert die Neuerungen der hier veröffentlichten Ergebnisse.

Auskunft

Jonas Tschantz, BFS, Sektion Gesundheitsversorgung, Tel.: +41 58 465 90 97,

E-Mail: jonas.tschantz@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0169

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

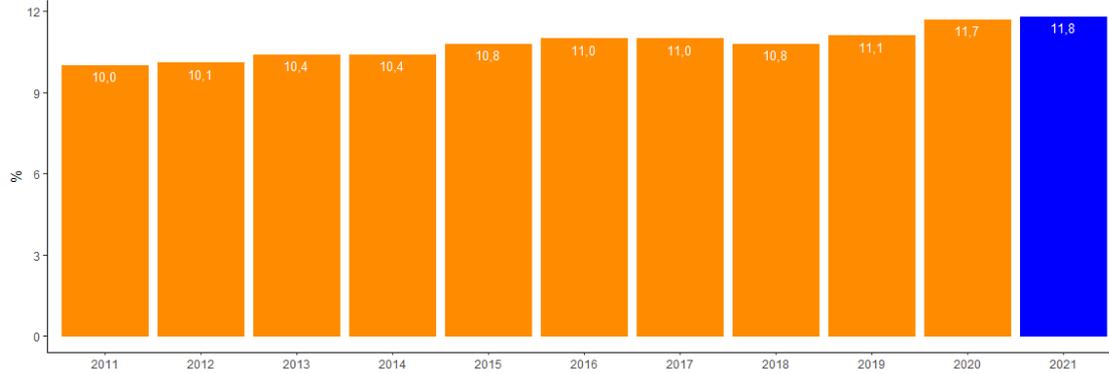
Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Kosten und Finanzierung des Gesundheitswesens

	in Mio. CHF			Anteile			Veränderung in %	
	2016	2020	2021	2016	2020	2021	2021-2020	2021-2016
Total Leistungserbringer	74 496	81 498	86 344	100,0	100,0	100,0	5,9	3,0
Krankenhäuser	27 349	29 150	30 429	36,7	35,8	35,2	4,4	2,2
Sozialmedizinische Institutionen	12 882	14 140	13 986	17,3	17,3	16,2	-1,1	1,7
Arztpraxen	11 830	12 635	12 964	15,9	15,5	15,0	2,6	1,8
Zahnarztpraxen, Zahnkliniken	2 909	3 170	3 458	3,9	3,9	4,0	9,1	3,5
Andere Anbieter ambulanter und häuslicher Leistungen	6 311	7 031	7 518	8,5	8,6	8,7	6,9	3,6
Unterstützende Leistungserbringer	966	1 082	1 521	1,3	1,3	1,8	40,6	9,5
Detailhandel	6 592	7 031	7 385	8,8	8,6	8,6	5,0	2,3
Gemeinnützige Organisationen, NGO	824	1 022	1 001	1,1	1,3	1,2	-2,1	4,0
Staat als Leistungserbringer	1 534	2 424	4 232	2,1	3,0	4,9	74,6	22,5
Versicherungen als Leistungserbringer	2 782	3 214	3 340	3,7	3,9	3,9	3,9	3,7
Rest der Welt (Importe)	518	599	510	0,7	0,7	0,6	-14,9	-0,3
Total Leistungen	74 496	81 498	86 344	100,0	100,0	100,0	5,9	3,0
Kurativpflege, somatische	29 125	29 795	30 896	39,1	36,6	35,8	3,7	1,2
Kurativpflege, psychiatrische	4 630	5 048	5 289	6,2	6,2	6,1	4,8	2,7
Rehabilitative Pflege	1 656	1 807	2 083	2,2	2,2	2,4	15,3	4,7
Langzeitpflege	11 958	13 444	13 460	16,1	16,5	15,6	0,1	2,4
Andere Pflege + Akut- und Übergangspflege (AÜP)	1 336	1 276	1 200	1,8	1,6	1,4	-6,0	-2,1
Hilfe und Betreuung	3 822	4 228	4 204	5,1	5,2	4,9	-0,6	1,9
Unterstützende Dienstleistungen	4 640	5 009	5 652	6,2	6,1	6,5	12,8	4,0
Gesundheitsgüter	11 288	12 314	12 954	15,2	15,1	15,0	5,2	2,8
Prävention	929	1 330	2 336	1,2	1,6	2,7	75,6	20,3
Aufträge	1 082	2 143	2 255	1,5	2,6	2,6	5,2	15,8
Verwaltung	4 028	5 104	6 015	5,4	6,3	7,0	17,9	8,3
Total Finanzierungsregime	74 496	81 498	86 344	100,0	100,0	100,0	5,9	3,0
Staat	15 281	18 009	19 831	20,5	22,1	23,0	10,1	5,4
Obligatorische Krankenversicherung (OKP)	26 980	29 329	30 886	36,2	36,0	35,8	5,3	2,7
Andere Sozialversicherungen	7 369	7 793	7 761	9,9	9,6	9,0	-0,4	1,0
Privatversicherungen	5 436	5 561	5 626	7,3	6,8	6,5	1,2	0,7
Andere private Finanzierung	1 353	1 742	1 779	1,8	2,1	2,1	2,1	5,6
Selbstzahlungen	17 102	18 449	19 224	23,0	22,6	22,3	4,2	2,4
Finanzierungsregime unbekannt	975	615	1 236	1,3	0,8	1,4	101,0	4,9
Gesundheit, Verhältnis zum BIP in %	11,0	11,7	11,8					
Bruttoinlandprodukt	677 848	694 662	731 662					
Kosten des Gesundheitswesens pro Einwohner/in (Nominalwert, in Fr. pro Monat)	741	786	827				5,2	2,2
Durchschnittliche Wohnbevölkerung	8 373 338	8 638 166	8 704 546					

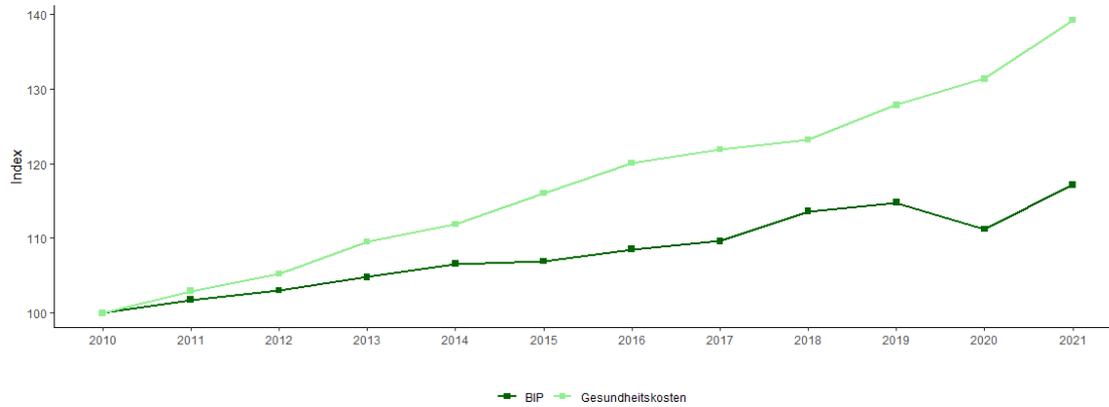
G1 Gesundheitskosten / BIP

Verhältnis der Gesundheitsausgaben zum Bruttoinlandprodukt (zu laufenden Preisen in Prozent)



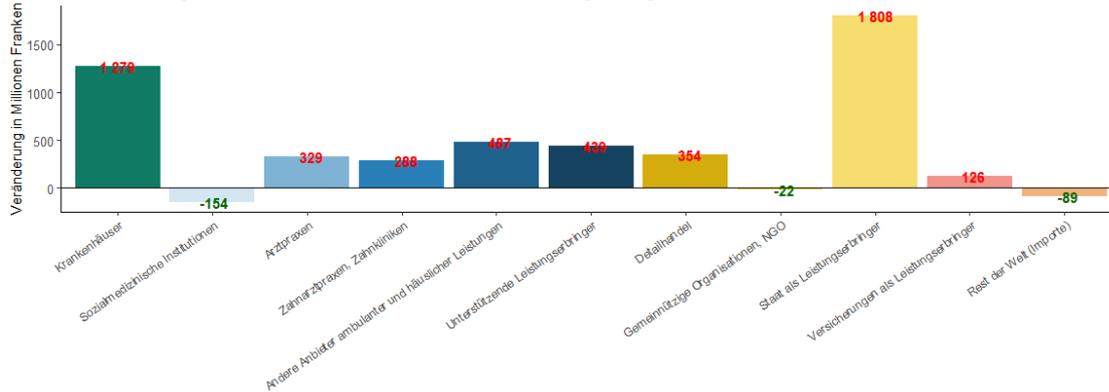
Quelle: BFS – Statistik der Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens © BFS 2023

G2 Entwicklung der Kosten des Gesundheitswesens und des Bruttoinlandprodukts (Nominalwert, 1995=100)



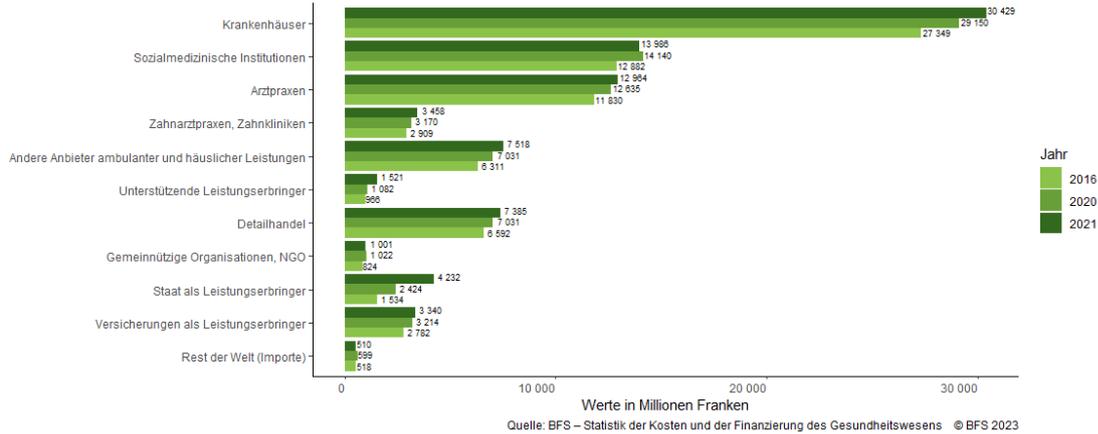
Quelle: BFS – Statistik der Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens © BFS 2023

G3 Veränderung der Kosten zwischen 2020 und 2021 nach Leistungserbringer, in Millionen Franken

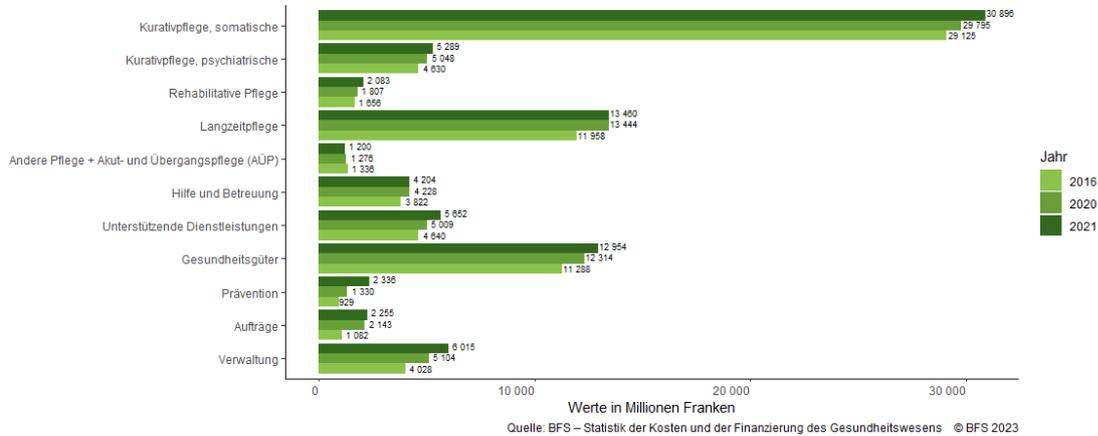


Quelle: BFS – Statistik der Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens © BFS 2023

G4 Gesundheitskosten nach Leistungserbringern, in Millionen Franken



G5 Gesundheitskosten nach Leistungskategorien, in Millionen Franken



G6 Zahlungen im Gesundheitswesen nach Finanzierungsregime, in Millionen Franken

